

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 128 (1948)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geotechnischen Kommission für das Jahr 1947

Autor: Niggli, P. / Quervain, F. de

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

waltung des im Dezember 1947 beim Schweizerischen Bankverein, Basel, in einem Sparheft angelegten Stiftungsbetrages wurde der Sekretär der Geologischen Kommission betraut.

Zum Schluß bemerken wir, daß die Rechnungen der Fonds B und C vom Präsidenten und Sekretär geprüft und in Ordnung befunden wurden; es sei deshalb dem Herrn Zentralquästor und der Sekretärin der S. N. G., Fräulein H. ZOLLINGER, auch an dieser Stelle für die Bemühungen bestens gedankt.

Namens der Geologischen Kommission S. N. G.,

Der Präsident: Prof. Dr. A. BUXTORF.

Der Sekretär: O. P. SCHWARZ.

5. Bericht der Geotechnischen Kommission

für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Aarau I., Seite 136

1. Persönliches

Die Kommission setzte sich auf das Ende des Berichtsjahres aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Ernannt
1. Prof. P. NIGGLI, Zürich, Präsident	1923
2. Dr. H. FEHLMANN, Bern, Vizepräsident	1919
3. Prof. P. SCHLÄPFER, Zürich	1919
4. Prof. M. Roš, Zürich	1924
5. Prof. L. DÉVERIN, Lausanne	1928
6. Prof. M. REINHARD, Basel	1938
7. Prof. M. J. TERCIER, Freiburg	1938
8. Prof. F. GASSMANN, Zürich	1945
9. Dr. F. DE QUERVAIN, Aktuar, Zürich	1937

2. Sitzungen

Die ordentliche Jahressitzung fand am 20. Dezember 1947 in Zürich statt. Die Kommission erledigte folgende Geschäfte: Protokoll und definitive Rechnung für 1946, Tätigkeitsbericht 1947 und vorläufiger Rechnungsabschluß, Arbeitsprogramm für 1948.

3. Publikationen

In der Berichtsperiode wurden folgende Arbeiten veröffentlicht:

a) *F. Gilliéron*: « Geologisch-petrographische Untersuchungen an der Co-Ni-Lagerstätte Kaltenberg (Turtmanntal) », erschienen als Lief. 25 der « Beiträge ».

b) *H. E. Althaus* und *E. Rickenbach*: « Erdölgeologische Untersuchungen in der Schweiz, I. Teil » (Genf, Waadt, bituminöse Schiefer, Asphalt, Erdgas), als Lief. 26 der « Beiträge ».

c) Drei « Kleinere Mitteilungen »: Nr. 10: *E. A. Ritter und P. Kelterborn*: Über das Kohlevorkommen von Schlafegg bei Kandergrund; Nr. 11: *E. Niggli*: Magnetische Messungen an der Mangan-Eisenerzlagerstätte Fianell (Val Ferrera); Nr. 12: *St. Magyar und A. von Moos*: Der glimmerartige Ton in der Trias des Monte Caslano.

Der Versand an die in- und ausländischen Tauschstellen usw. fand im Herbst statt.

4. Druckarbeiten und laufende Untersuchungen

a) *Schnee- und Firnforschung*. Mangels Krediten mußten die Arbeiten auf dem Jungfraujoch erneut hinausgeschoben werden. — Von Dr. E. Bucher wurde seine Dissertationsarbeit « Beitrag zu den theoretischen Grundlagen des Lawinenverbaus » eingereicht und von der Kommission zum Druck angenommen.

b) *Hydrologische Arbeiten*. Da der Autor des « Wasserhaushaltes des Schweizer Hochgebirges », Dr. O. Lütschg, im Juli 1947 verstarb, beschränkten sich die Arbeiten vor allem auf die Prüfung des Standes der noch unveröffentlichten Abschnitte dieses Werkes. Es wurde beschlossen, die nahezu vollendeten allgemeinen Kapitel herauszugeben, sobald die Finanzierungsfrage abgeklärt sein wird.

Ein Spezialabschnitt des « Wasserhaushaltes » über das Gebiet der Magliasina, verfaßt von Dr. Gygax, wurde auf Jahresende in Druck gegeben.

c) *Erzlagerstätten*. Untersuchungsarbeiten wurden mangels Mitteln keine ausgeführt. Im Druck befand sich eine Abhandlung: Th. Geiger: « Manganerze in den Radiolariten Graubündens ». Die Studiengesellschaft für die Nutzbarmachung schweizerischer Erzlagerstätten legte der Kommission das vollendete Manuskript über die Magnetitvorkommen des Mt. Chemin vor.

d) *Erdöluntersuchungen*. Im Druck befand sich auf Jahresende noch der 2. Teil der « Erdölgeologischen Untersuchungen in der Schweiz » (Region zwischen Aarwangen und Aarau) von A. Erni und P. Kelterborn. Die Redaktionsarbeiten an den noch fehlenden Abschnitten mußten auf 1948 verschoben werden.

e) *Nutzbare Gesteine der Schweiz*. Das Manuskript der 2. Auflage, bearbeitet durch Dr. F. de Quervain, wurde an der Sitzung vorgelegt und von der Kommission zum Drucke angenommen.

f) *Technische Gesteinsuntersuchungen und Verwitterungsversuche*. Die im Vorjahr (mit Unterstützung der Eidg. Volkswirtschaftsstiftung) begonnenen experimentellen Arbeiten (Dr. F. de Quervain und Fr. V. Jenny) konnten gefördert, aber noch nicht abgeschlossen werden.

g) *Kohlevorkommen*. Die Kommission führte einige ergänzende geologische Aufnahmen in Walliser Anthrazitminen durch. Eine Zusammenstellung der technischen Ergebnisse des jüngsten Bergbaus in

Rufi und Sonnenberg (Molassekohlen) wurde der Kommission durch Ing. J. Weber vorgelegt. Die Kommission nahm ferner die Dissertationsarbeit von Dr. R. Beck « Die Kohlevorkommen des Kandertales » zum Druck in den « Beiträgen » entgegen.

h) *Quarzkristalle*. Die Untersuchungen über das Piezoverhalten der alpinen Quarzkristalle durch Dr. C. Friedländer wurde abgeschlossen und ein größeres Manuskript eingereicht, das von der Kommission zum Drucke angenommen wurde.

Weitere Untersuchungsgebiete wie Mineralien der Schweizer Alpen, geophysikalische Messungen, geotechnische Monographien konnten mangels Mitteln nicht bearbeitet werden.

5. Verschiedenes

a) *Akten des Bureaus für Bergbau*. Im Berichtsjahr gelangte das sehr umfangreiche wissenschaftliche und technische Berichtsmaterial dieser Stelle auf das Bureau der Kommission und wurde bereits sehr rege benutzt.

b) *Bibliographie*. Wie in den Vorjahren bearbeitete die Kommission durch Dr. F. de Quervain den mineralogisch-kristallographisch-petrographischen Teil der Naturwissenschaftlichen Bibliographie (herausgegeben von der Schweizerischen Landesbibliothek).

c) *Geotechnische Prüfstelle*. Diese Verbindungsstelle mit dem Mineralogisch-Petrographischen Institut der ETH und mit der EMPA erteilte viele Auskünfte über Vorkommen und Verwendungsmöglichkeiten von Mineralien, Gesteinen und künstlichen mineralischen Produkten.

Der Präsident: Prof. Dr. P. NIGGLI.

Der Aktuar: Dr. F. DE QUERVAIN.

6. Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1947

Reglement s. « Verhandlungen », Schaffhausen 1921, I., S 120

Die Geodätische Kommission hat im Berichtsjahr ihren Vizepräsidenten und ihr langjähriges Mitglied Herrn Prof. Dr. Th. Niethammer, Direktor der astronomisch-meteorologischen Anstalt Binningen, verloren; er ist am 28. Juli 1947 in Basel gestorben.

Als neue Mitglieder der Kommission sind vom Senat der S. N. G. am 7. Juni 1947 die Herren Prof. Dr. W. K. Bachmann, Professeur à l'Ecole polytechnique de l'Université de Lausanne, und Prof. F. Kobold, Ordinarius für Geodäsie an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, gewählt worden.

Die ordentliche Sitzung der Kommission fand am 26. April im Parlamentsgebäude in Bern statt. In das Arbeitsprogramm wurde die